

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 67 (1994)

Heft: 2

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gratulation zum Jubiläum

-r. Attraktive Informationen bietet jeweils «Früchte + Gemüse» auch für unser Fachorgan «Der Fourier». Nun konnte die Zeitschrift kürzlich das 60-Jahr-Jubiläum begehen. Verlag und Redaktionen gratulieren wir zu diesem Geburtstag und wünschen dem Organ des Schweizerischen Obstverbandes Zug und der Schweizerischen Gemüse-Union Ins. weiterhin alles Gute.

Konfliktstoff Wasser

NZZ/-r. Die Lebensressource Wasser liegt weltweit im Würgegriff von Verschwendung, Bevölkerungswachstum und Verschmutzung. Internationale Verteilungskämpfe werden immer heftiger. Laut einer Studie der US-Regierung drohen an mindestens zehn Punkten der Erde Kriege um grenzüberschreitende Wasservorkommen, die meisten davon im Nahen und Mittleren Osten. Damit bestätigen sich nun offiziell die Thesen im «Der Fourier» vor zwei Jahren, wo eingehend über den Konfliktstoff Wasser berichtet wurde.

Fourier als Patin

-r. Kürzlich feierte die Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) das 75-jährige Bestehen. Die Jubiläums-Generalversammlung fand in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach statt. Anschliessend wurde in der Schlachtkapelle feier-

lich die neue Standarte geweiht, die die Fahne aus dem Jahre 1958 ersetzt. Dazu der Luzerner Militärdirektor Ulrich Fässler: Die neue Standarte stelle ein wichtiges Zeichen dar, ein Symbol für Unabhängigkeit und Freiheit. Bei dieser Feier kam ebenfalls unser Gradverband zu grossen Ehren. Schliesslich setzte sich das Patenpaar aus Oberst Hansruedi Weber und **Four Monika Kopp** zusammen!

Tiefere Halteprämien für armeetaugliche Trainpferde und Maultiere

Noch 600 Franken

Die Halter von armeetauglichen Trainpferden und Maultieren erhalten für 1993 tiefere Halteprämien: statt maximal 750 Franken

Militärische Katastrophenhilfe in den Kantonen Wallis und Tessin im Herbst 1993

35 000 Manntage

BALST- Nach den schweren Regenfällen im Herbst 1993 wurde den Hilfesuchen der Kantonalen Führungsstäbe der Kantone Wallis und Tessin an die Koordinations- und Leitstelle für Katastrophenhilfe des EMD (KLK-EMD) entsprochen; das von den zivilen Behörden auf-

werden noch 600 Franken für jedes Tier ausgerichtet. Diese Kürzung ist bedingt durch die allgemeine Reduktion der Bundessubventionen und die zusätzlichen Einschränkungen beim Budget des EMD.

je. In den Monaten Oktober und November 1993 sind die Inspektionen zur Bestandesermittlung an armeetauglichen Pferden und Maultieren durchgeführt worden. Der Bestand beträgt rund 9200 Tiere. Ihre Besitzer haben Anrecht auf eine Halteprämie. Diese musste von maximal 750 Franken auf neu 600 Franken pro Tier gekürzt werden. Der Grund für diese Reduktion liegt einerseits in der allgemeinen Kürzung der Bundessubventionen und andererseits in den zusätzlichen Einschränkungen beim EMD-Budget. Die verfügbaren Mittel müssen somit auf die Anzahl Tiere bzw. deren Besitzer aufgeteilt werden.

gezogene Dispositiv wurde unverzüglich mit militärischen Mitteln verstärkt. Zum Einsatz gelangten RS- und WK-Formationen der Luftschutz- und der Genietruppen, der Strassenpolizei und Füsilier- und Radfahrerkompanien aus den Bereitschaftsrgrt.

In den folgenden Regionen wurden Truppen durch den Führungsstab GGST und die KLK-EMD für die militärische Katastrophenhilfe eingesetzt:

Brig	27.09.–29.10.93	14 500 Manntage
Saastal	27.09.–20.10.93	6 700 Manntage
Genfersee	27.09.–02.10.93	800 Manntage
Tessin	14.10.–01.11.93	13 000 Manntage
Total	27.09.–01.11.93	35 000 Manntage

Die gemachten Erfahrungen der eingesetzten AdA und der zivilen Behörden waren durchwegs positiv. ■